



Protokoll der 2. Kirchgemeindeversammlung 2021

Datum: 3. November 2021
 Zeit: 20:00 – 21:00 Uhr
 Ort: Grosser Saal, KGH
 Vorsitz: Jürg Pfeiffer, Präsident
 Protokoll: Ruth Rösli, Protokoll

Traktanden:

1. Budget 2022
2. Stand Legislaturziele 2018-2022
3. Mitteilungen der Kirchenpflege und der Pfarwahlkommission

20:00 Uhr Beginn der Versammlung

	<p>Begrüssung Jürg Pfeiffer begrüsst zur herbstlichen Kirchgemeindeversammlung, diesmal coronabedingt ohne Apéro. Begleitet von Christoph Stebler stimmt die Gemeinde zum Lied «Lobe den Herren den mächtigen König» ein.</p>	<p>Begrüssung</p>
	<p>Entschuldigt haben sich für die Versammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daniela Roth-Nater • Bettina Eger • Eva Baumann-Neuhaus • Irene Minati • Lea Fröhlich • Maren Büchel • Ursula Haupt 	<p>Entschuldigungen</p>
	<p>Als Gäste/Nichtmitglieder (auf speziellen Plätzen) werden begrüsst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Felix Baumann • Christoph Stebler • Markus Würzer • Peter Huber • Fiona Kauer 	<p>Gäste</p>
	<p>Formelle Eröffnung</p>	<p>Eröffnung</p>
	<p>Der Präsident, Jürg Pfeiffer, eröffnet die Versammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einladung zur Versammlung erfolgte durch die amtliche Publikation im Landboten (anfangs Oktober) und im „chilefäischer“. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die Akten liegen seit vier Wochen im Sekretariat auf und sind auf der Homepage einzusehen. Dies inklusive eines beleuchtenden Berichtes, der Einblick in die einzelnen Traktanden gibt. Es gibt keine Einwände, die Versammlung ist beschlussfähig. 	
	Wahl der Stimmenzähler	Stimmenzähler
	<p>Zur Wahl vorgeschlagen werden: Edith Jenni, zum Hölzli 1, 8405 Winterthur. <i>Weizackerstr. 1</i> Karl Sigrist, Elchweg 14, 8405 Winterthur Die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.</p>	
	Feststellen der Stimmberechtigten	Stimmberechtigte
	<p>Alle in Seen wohnhaften Mitglieder der reformierten Landeskirche ab 16 Jahren sind stimmberechtigt. Von niemandem der Anwesenden wird das Stimmrecht bestritten. Die Auszählung der Stimmberechtigten durch die Stimmenzähler ergibt 41 Stimmberechtigte. Das Präsidium hat ein Stimmrecht, nimmt von diesem aber nur im Falle eines notwendigen Stichentscheids Gebrauch. Es gilt das einfache Mehr. Enthaltungen werden nicht gezählt.</p>	
	Traktanden	Traktanden
	<ol style="list-style-type: none"> Budget 2022 Stand Legislaturziele 2018-2022 Mitteilungen der Kirchenpflege und der Pfarrwahlkommission <p>Es liegt kein Antrag zur Traktandenänderung vor. Die Traktandenliste ist angenommen.</p>	
1	Budget	Budget 2022
	<p><i>Bericht von Jürg Pfeiffer:</i> Da Gutsverwalter Donat Tschuor seit einiger Zeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Kirchenpflege tätig sein kann, und sein Rücktritt auf Ende Jahr bereits von der Bezirkskirchenpflege angenommen worden ist, präsentiere ich das Budget 2022. Donat Tschuor hat die Vorarbeiten dazu geleistet, ich habe in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband die Schlussfassung erstellt.</p>	

Einleitende Bemerkungen:

Das Budget 2022 wurde wiederum ohne Rücksicht auf allfällige Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erstellt. Unsere Mitarbeitenden leisten hervorragende Arbeit, die meisten Angebote wurden und werden ohne grosse Einschränkungen seit Beginn der Pandemie aufrechterhalten. Dies wird auch von aussen (z.B. Bezirkskirchenpflege) so wahrgenommen. An dieser Stelle ein grosser Dank an das ganze Team der Pfarrpersonen und Mitarbeitenden. Zum ersten Mal ist in Sachen Budget nun auch ein Vergleich mit den Vorjahren möglich, da sich die Umstellung auf HRM2 (*Harmonisiertes Rechnungsmodell 2, neuer Kontenplan und eine angepasste funktionale Gliederung*) nun etabliert hat.

Wie üblich hat eine Vertretung der Kirchenpflege das Budget mit der Rechnungsprüfungskommission RPK detailliert besprochen.

Folgende Details erscheinen erwähnenswert:

Aufgrund der Legislaturziele 18-22 sind für innovative Projekte bereitgestellt:

- im Bereich 4500 Gemeindeaufbau und Leitung, 3130.09, CHF 10'000.- (Seite 2)
- im Bereich 4510 Gottesdienste, 3132.03, CHF 5'000.- für Neues rund um die Gottesdienste (Seite 3)
- im Bereich 4522 Seniorenarbeit, 3123.03, CHF 5'000.- für Projekt „Jüngere Senioren“ (Seite 4)

Geplante Anschaffungen:

- im Bereich 4561 Kirche, 3111.00, Ersatz Mischpult (auf aktuellen Stand bringen), CHF 15'000.- (Seite 9)
- im Bereich 4562 KGH, 3144.00, programmierbare Türöffnung (Entlastung Hausdienst), CHF 10'000.- (Seite 10)
- im Bereich 4630 Liegenschaften allgemein, 3439.50, Vorstudie Totalsanierung Auf Pünten 8, CHF 20'000.- (S. 11)

Es wird mit einer Überschreitung von ca. CHF 27'000.- budgetiert. Dies ist aufgrund der ausgewiesenen Reserve von rund CHF 380'000.- aus Sicht der Kirchenpflege zu verantworten.

Frage aus dem Publikum:

Dürfen im Budget Beträge eingestellt werden ohne dazugehörige Projekte?

Jürg Pfeiffer beantwortet das positiv, auch seitens der Landeskirche sei das möglich. In den Bereichen Gottesdienst

	<p>und Seniorenarbeit sind bereits Projekte in Entwicklung, in Gemeindeaufbau/Innovation ist noch nichts konkret.</p> <p>Die Kirchenpflege hat die Abrechnung am 6.10.2021 zustimmend zur Kenntnis genommen.</p> <p><i>Bericht aus RPK:</i> Samuel Sönnichsen ist beeindruckt von der geleisteten Arbeit. Ein Dank geht an Jürg Pfeiffer, welcher sich budgetmässig in kurzer Zeit gut eingearbeitet hat. Die Überschreitung ist hauptsächlich auf die Studie «Sanierung auf Pünten» zurückzuführen. Reserven sollen mittelfristig abgebaut werden, dies auch im Sinne vom Stadtverband. Die RPK empfiehlt die Genehmigung des Budgetvorschlages. Der erläuternde Bericht dazu ist auf der Homepage einsehbar.</p> <p>Beschluss: Die Gemeinde genehmigt einstimmig: Das vorgeschlagene Budget 2022 sowie den Steueranteil von Fr. 1'631'400.- Jürg Pfeiffer bedankt sich für die von Donat Tschuor geleistete Vorarbeit sowie für die sorgfältige Prüfung durch die ganze RPK.</p>	<p>Bericht RPK</p> <p>Beschluss</p>
2	Stand Legislaturziele 2018-2022	Legislaturziele 2018-2022
2.1	<i>Partizipation und Innovation</i> Keine Berichterstattung	
2.2	<i>Familien/Kinder/Jugendliche/Junge Erwachsene</i> Natalie König informiert anhand einer Folie über die vielfältigen Angebote in diesem Bereich. Sie bedankt sich für die Unterstützung im neuen Amt. 2020/2021 war coronabedingt eine schwierige Zeit, die Sozialdiakoninnen haben mit viel Flexibilität und Kreativität darauf reagiert. Neue Projekte werden nun mit grosser Energie vorangetrieben. Die Frage nach dem Inhalt des Angebotes «Pyjamaparty» wird von Barbara Pfeiffer direkt beantwortet.	
2.3	<i>Werkstatt Gottesdienst</i> Felix Baumann bezieht sich auf Art.31 der Kirchenordnung: Die Verkündigung des Evangeliums geschieht in Wort und Tat. Sie berührt das ganze Leben. Der Gottesdienst ist Mittelpunkt der Verkündigung.	

	<p>Einige seiner Gedanken zur Arbeit in der AG Werkstatt Gottesdienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Landeskirche vom absteigenden Ast entgegenwirken • die Landeskirche nicht absterben lassen, wir brauchen sie. • die Landeskirche unterstützt mit vielen Ressourcen um allen Menschen zu begegnen • Mut aufbringen, Neues wagen, neue Wege einschlagen in der Sprache der heutigen Zeit <p>Felix macht aufmerksam auf den nächsten Sonntag, (Reformationssonntag), wo nach dem Gottesdienst eine Teilete mit anschliessenden Diskussionsgruppen rund um dieses Thema stattfindet.</p> <p>Felix Baumann schliesst mit den Worten «Tut in Gottes Namen etwas Tapferes»</p>	
<p>2.4</p>	<p><i>Der grüne Guggel</i></p> <p>Bericht durch Peter Huber (Maren Büchel krankheitshalber abwesend)</p> <p>Mit Beginn im Jahr 2020 steht nun das Projekt «grüner Guggel» kurz vor der Zertifizierung. Gearbeitet wurde in wichtigen Bereichen wie Abfall, Papier, Strom, Wasser und Lebensmittelbeschaffung. Ein umfassender Umweltbericht ist entstanden, da geht ein grosser Dank an Barbara Frei, für die diesbezügliche kompetente Unterstützung.</p> <p>Dieser geprüfte Umweltbericht wird im Gottesdienst vom 9. Januar 2022 gefeiert. Das Projekt wird fortgesetzt mit der bisherigen Beratung durch Hans-Peter Gantenbein.</p>	
<p>3</p>	<p>Mitteilungen Kirchenpflege und Pfarrwahlkommission</p>	<p>Mitteilungen KP</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Neu gewählt in die Kirchenpflege ist Natalie König per 1.10.2021 als Ersatz von Doris Hofer • Erfolgreicher Rücktritt von Donat Tschuor per 31.12.21 • Gesamterneuerungswahlen im Mai 2022: <p>Bisherig absehbare Vakanzen: Rücktritt Ruth Rösli und Nachfolge von Donat Tschuor.</p> <p>Zudem treten aus der RPK Brigitte Trechsel und Martha Stutz zurück. Melden Sie sich bei Samuel Sönnichsen oder Jürg Pfeiffer, falls Sie sich gerne da einbringen möchten.</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstatt GD am So, 07.11.21: <p>Letzte Möglichkeit für eine Anmeldung zu diesem Partizipationsanlass, der zum ersten Mal in dieser Form durchgeführt wird. Was dabei herauskommt, wird sich zeigen. Auf jeden Fall wagen wir es, gemeinsam zum Kernthema Gottesdienst zu diskutieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuorganisation der Fonds <i>Bericht Jürg Pfeiffer:</i> <p>Die Finanzprüfungskommission hat anlässlich ihrer Arbeit im Herbst 2020 festgehalten, dass praktisch alle Kirchgemeinden der Stadt Klärungsbedarf in Sachen Fondsverwaltung haben. Die über die Jahrzehnte angesammelten Gelder sollen dem Nutzen entsprechend eingesetzt werden. Zudem braucht es, wo gemäss Zweck möglich, eine Zusammenlegung = Verschlankung der einzelnen Fonds. Die KP hat in der Aprilsitzung eine Neuaufteilung bewilligt. Im Oktober wurde das dazugehörige Dokument über die Verwaltung und Bewirtschaftung ebenfalls genehmigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • neue Zweckbestimmungen dürfen geschrieben werden, Beträge dürfen entnommen werden, höhere Beträge müssen von der KGV-Versammlung genehmigt werden • Antwort auf eine Frage <p>Beträge können vom Budget oder auch von einem Fonds entnommen werden, budgetiert werden muss in jedem Fall</p>	<p>Neuorganisation Fonds</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Zum aktuellen Stand der Arbeiten in der Pfarrwahlkommission berichtet die Präsidentin, Lea Fröhlich: https://refkircheseen.ch/berichte-aus-der-pfarrwahlkommission/ mit Stelleninserat <p>Lea Fröhlich lässt ausrichten, dass sie sich sehr wohlfühlt in der Pfarrwahlkommission, musste sich jedoch krankheits- halber abmelden für die KGV. Der aktuelle Bericht aus dieser Kommission ist regelmässig einsehbar auf der Homepage. Als gute Ergänzung ist eine junge Pfarrperson angesprochen, die Bewerbungen laufen bis 30. November 2021.</p>	
	<p>Fragen und Anregungen aus der Gemeinde: Offizielle Anfragen sind keine eingegangen. Auch von den Anwesenden werden keine Fragen gestellt. Fragen können aber auch nach Abschluss der Versammlung noch geäussert werden.</p>	<p>Fragen und Anregungen</p>

	Formeller Abschluss	Formeller Abschluss
	<p>Es gibt keine Einwände. Einwände müssen in der Kirchgemeindeversammlung eingebracht werden, wenn ein Stimmrechtsrekurs folgen soll. Rechtsbelehrung: Die Rechtsinstanz ist die Bezirksrat Winterthur. Ein Stimmrechtsrekurs kann dort innert 5 Tagen eingereicht werden. Übrige Beschwerden (Gemeindebeschwerden) können innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung des Beschlusses angerechnet, erfolgen.</p>	<p>Einwände</p>
	<p>Das Protokoll wird ab Dienstag 9. November 2021 für 20 Tagen im Sekretariat zur Einsicht aufliegen. Ebenfalls wird es dauerhaft auf die Homepage gestellt.</p>	<p>Protokolleinsicht</p>
	<p>Ein herzlicher Dank geht an alle Anwesenden für das Interesse an den Entwicklungen der Kirchgemeinde Seen. Ein herzlicher Dank auch dem Hausdienst für die Einrichtung des Saals. Jürg Pfeiffer verabschiedet sich und wünscht einen guten Heimweg.</p>	

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Winterthur, 8. November 2021

Die Protokollführerin:

Ruth Rösli



Der Präsident:

Jürg Pfeiffer



Die Stimmzähler:

Edith Jenni

Karl Sigrist




